



Unsere Gottesdienste sonntags um 10.00 Uhr

OKTOBER

- 5. Erntedankgottesdienst
mit Posaunenchor und Chor
- 12. 16.00 h ökum. Gottesdienst
in St. Urbani
- 19. Gottesdienst
- 26. Gottesdienst
mit Segnung und Salbung und KiGo
- 31. Reformationstag
9.15 h Schulgottesdienst

NOVEMBER

- 2. Gottesdienst mit Abendmahl und KiGo
- 9. Gottesdienst und KiGo
17.00 h Konzert Naschuwa (s. Seite 2)
- 16. Gottesdienst mit Chor und KiGo
- 19. Buß- und Betttag
9.15 und 10.20 Schulgottesdienste
- 23. Gottesdienst, Gedächtnis der Verstorbenen und KiGo
- 30. 1. Advent: Gottesdienst
mit Posaunenchor und Chor und KiGo

Nachruf

AMANDA KOCH

Am 6.8. verstarb Amanda Koch. Fast ihr ganzes Leben hat sie in Breloh-Dorf gelebt. Daher kannte sie hier auch jeder. Von 1972 bis 1979 war sie in Breloh in der Friedenskirche Pfarramtsekretärin. Diese Arbeit hat sie mit großer Zuverlässigkeit getan. Für viele Menschen war sie auch hier der Ansprechpartner. In diesen Jahren hegte und pflegte sie auch mit ihrem Mann Wilhelm den Pfarrgarten. Viele Jahre leitete sie den Frauenkreis und den Planungskreis. Am Hauskreis nahm sie regelmäßig teil. Gäste waren im Haus Koch immer willkommen. So haben wir oft im Garten gesessen, wo immer etwas blühte. Schließlich wurde die Arbeit doch zu viel. So verkauften sie ihr ganzes Anwesen und zogen nach Münster. Nach einigen Jahren starb Wilhelm. Nun wurde es immer einsamer um Amanda. Ihre Tochter holte sie dann zu sich nach Dassel im Solling. Hier verbrachte sie ihre letzten Jahre, wo sie nach kurzer Krankheit verstarb. In Breloh wird man sie in guter Erinnerung behalten.



Foto: A. Kurtz, Text: Lisa Zwick

Verteidigen, Schützen, Bewahren

KUNST ZUM NACHDENKEN

Am 25. August machte sich der Kirchenvorstand zu einem Besuch des Kunstraums Nr. 5 am Stadtgraben in Soltau auf, indem die Malerin und Bild-



Signal gegen Gewalt:
Respekt

hauerin Christine Geweke arbeitet und ihre Kunstwerke ausstellt.

Der Kontakt mit ihr war

bei dem Gottesdienst „Wege aus der Gewaltspirale“ im Februar und bei einem weiteren Gottesdienstbesuch, in dem sie ihre „Talisfrauen“ in unserer Kirche gezeigt hatte, entstanden. Schon damals war angedacht worden von ihr geschaffene „Bauchmenschen“ einmal auf unserem Kirchengelände auszustellen.

Beim Eintreten in den Raum fielen unsere Blicke sogleich auf die großen Symbolfiguren mit den flächigen Silhouetten aus Dreieck- und Kreissegmenten. Sie sollen für die Freiheit der Gedanken, der Künste, der menschlichen Lebensweise und der Akzeptanz unterschiedlicher Kulturen und deren Wertvorstellungen und dem Respekt und der Verantwortung für die Schöpfung stehen.

- Verteidigen, Schützen, Bewahren - für dieses schwierige Geschäft wappnet Christine Geweke den weichen Holz-Kern der Figuren gegen Verletzungen mit Platten aus Eisen, Edelstahl, Messing oder Kupfer. Nach eingehendem Betrachten und Befühlen der Figuren und den Erklärungen von Christine Geweke waren wir uns schnell einig, dass die Symbolfigur „Respekt“ uns besonders gefiel in ihrer Aussage, ihren Formen und dem Material, aus dem sie geschaffen ist. Wir möchten sie für unsere Kirche erwerben und sie der Gemeinde im Gottesdienst zum Erntedankfest am 5. Oktober vorstellen.

Hoherfreut waren wir, dass Christine Geweke der Friedenskirchengemeinde ein Bild mit Darstellungen von Schutzengeln, das von beiden Seiten zu betrachten ist und deswegen einen besonderen Ort zum Anbringen braucht, schenkte.

Fotos: Archiv, Text: R. Wagner



Christine Geweke bei der Arbeit

Das fanden wir gut:

KONFI-FREIZEIT 2003 IN NEETZE

Am 8. September starteten die Hauptkonfirmanden der Friedenskirche um 9 Uhr zu ihrer Freizeit nach Neetze. Das Thema war diesmal nicht das Abendmahl, nein, es war die Schöpfung. Gegen 10.30 Uhr kamen wir in der Jugendbildungsstätte in Neetze an. Nach der Zimmerverteilung ging's auch schon los mit der ersten Einheit. Darauf folgte um 12 Uhr das Mittagessen, bei dem sich Frau Soetebeer, die Hauswirtschafterin vorstellte. Vor jeder Mahlzeit hielten wir eine Andacht, die wir selbst vorbereitet haben. Hier und da hat Pastor Reuning uns auch mal geholfen.

Nach dem Essen hatten wir bis 15 Uhr Pause. Die Meisten nutzten die Zeit, um zu Edeka zu gehen und sich für die restlichen Tage mit Chips, Schokolade und Cola einzudecken. Am Montag Nachmittag folgte wieder eine Unterrichtseinheit mit Andacht. Nach dem Frühstück am Dienstag um 8.30 kam die nächste Einheit dran. Dann war der Unterricht zur Schöpfung beendet. Am Nachmittag machten wir ab 14.30 eine Stadtrally durch Neetze. Gewonnen hat das Zimmer 110: Sven Busse, Kevin Elvert, Arne Peitz, und Daniel Meyer. Statt des normalen Abendbrotts feierten wir ein Agapemahl. Um 20 Uhr haben wir eine Mr. und Mrs. Konfa-Freizeit Wahl gemacht, vorbereitet von Vivien Alver-



mann und Jana Voigt. Auch Herr Reuning, unser Pastor, hat mitgemacht. Vorder Wahl wurde von jedem Zimmer ein Sketch vorgeführt. Den Preis für den besten Sketch bekamen Michael Linse, Sebastian Lietz, Daniel Detgen und Dennis Bönig, Mr. und Mrs. Konfa-Freizeit wurden Lisa Hellfritz und Sebastian Lietz. Darauf folgte eine Party im hauseigenen Diskokeller. Um 23.45 brachen wir dann zu einer Nachtwanderung auf.

Zurück im Haus ging dann alles ziemlich schnell. Viele fielen todmüde in ihre Betten. Ca 7½ Stunden später, aber immer noch todmüde, trafen wir uns, um die gesamte Freizeit Revue passieren zu lassen. Wir bedankten uns bei allen Mitarbeitern und fuhren um 11.30 Uhr wieder zurück nach Münster, wo wir teilweise schon von unseren Eltern erwartet wurden. Die Freizeit hat allen gefallen.

Foto: J. Voigt, Text: A.-L. Pusch

FRIEDENSKIRCHE BRELOH - ONLINE

Gemeindeleitung mit neuen Gesichtern

WECHSEL IM KIRCHENVORSTAND

Helga Hoffmann tritt als gewählte Nachrückerin in den Kirchenvorstand ein. Ich habe sie zu Hause besucht, um zu erfahren wer denn da unsere Interessen seit gut vier Wochen im Kirchenvorstand vertritt. Frau Hoffmann heißt beruflich „Schwester Helga“ und leitet die Diakoniestation in Munster. Hier setzt sich die 53 Jährige für die Bedürfnisse pflegebedürftiger Menschen ein. Und dies soll auch ihr Schwerpunkt im Kirchenvorstand werden. Die Belange der älteren Gemeindeglieder liegen Frau Hoffmann am Herzen. Seit 30 Jahren ist Schwester Helga verheiratet und hat einen 24 Jährigen Sohn. Lesen und Gartenarbeit sind ihre Freizeitbeschäftigungen. Wenn sie Zeit dazu hat. Denn Frau Hoffman ist aktiv in der Hospizgruppe tätig und unterstützt ihren Mann bei seiner ehrenamtlichen Tätigkeit bei der Munsteraner Tafel. Und sollte doch einmal Urlaub sein, dann verbringt Familie Hoffmann diesen am liebsten an der Nord- / oder Ostsee. Frau Hoffmann sieht die neue Aufgabe als Schrittin die Verantwortung in der Breloher Gemeinde.



v.l.n.r.: P. F. Reuning, H. Hoffmann, A. Kurtz

Computer und Kirche, vielleicht ein Bibeltag für Kinder, wo der Computer eine Rolle spielen wird. Das ist eine der vielen Ideen eines weiteren neuen Kirchenvorstehers. Neu ist Alfred Kurtz in diesem Gremium. In Breloh kennen ihn viele. Hier ist er aufgewachsen, hier in unserer Gemeinde sind seine Wurzeln. Im Kindergottesdienst bei Pastor Schnabel hat er sich sehr wohl gefühlt, auch beim Kirchentag in Berlin 1977. Dies sind wichtige Ansatzpunkte seines Glaubens. Seit 1993 lebt Alfred Kurtz mit seiner Frau Isabell und den beiden Söhnen Robert und Florian an der Gustav-Meyer-Strasse. Beruflich hat es Herrn Kurtz nach Hamburg verschlagen. Bei der Luft Hansa Technik ist er EDV-Coordinator. Er freut sich auf die neue Aufgabe im Kirchenvorstand. Die Homepage der Gemeinde plant er mit Leben zu füllen. Er möchte sich weiterhin für soziale Randgruppen engagieren. Kinder und Erziehung sind ihm als Thema genau so wichtig, wie Frieden. Vorurteile gegen andere Religionen möchte Alfred Kurtz abbauen. Ich wünsche Frau Hoffmann und Alfred Kurtz viele gute Schritte auf Ihrem neuen Weg. G.Schneider

Im Gottesdienst am 24. August wurden Frau Helga Hoffmann und Herr Alfred Kurtz in das Amt als Kirchenvorsteher eingeführt und Herr Thomas Großholz aus diesem Amt verabschiedet. In seinem Abschiedswort ermutigte Herr Großholz die Gemeinde, den guten Weg weiterzugehen und wünschte ihr Gottes Segen. Ihm sie an dieser Stelle für seine Arbeit und sein deutliches Engagement herzlich dankt. F. Reuning

Fotos: M. Seils



Unsere Friedenskirche:

AUF FESTEM GRUND UND BODEN

In über einem Jahr wurden von Mitarbeitern unserer Gemeinde über 70.000 Hirnholzstückchen abgeschliffen und gereinigt, um wieder neu in der Kirche verklebt zu werden. Nun ist die Wanderbaustelle in der Kirche Vergangenheit. In den Sommerferien konnte dem Fußboden unserer Kirche der „letzte Schliff“ gegeben werden. Jetzt ist der Fußboden wie neu.



Mirko Lange bei der Arbeit. Foto H. Lange

Allen Helfern und Mitarbeitern, die unter der Regie von Hausmeister Harald Lange daran gearbeitet haben, sei hier herzlich gedankt.

F. Reuning

Weihnachtsprojekt der Kinderkirche NEUES MUSICAL IM DEZEMBER

Wir feiern Party für Jesus, so heißt unser neues Musical, welches wir am 4. Advent und Heiligabend aufführen wollen.

Alle Kinder ab 4 Jahren können mitmachen. Die erste Probe fand am 13. September der Friedenskirche Breloh statt. Danach proben wir jeden Sonntag (außer in den Herbstferien) ab 10 Uhr in der Friedenskirche, parallel zum Hauptgottesdienst.

Auch jetzt kann noch jedes Kind, das Interesse hat, mitmachen. Wenn Ihr Lust habt tolle und fetzige Lieder zu lernen, dann seid Ihr bei dem Projekt genau richtig. Wir freuen uns auf Euch!

Das KiGo Team Nils Jeske,
Kerstin Schildt, Vivien
Alvermann, Fam. Fritz, Fam.
Wassmann und Fam. Reuning.



Naschuwa
am 9. November um 17 Uhr
in der Friedenskirche
Näheres steht auf Seite 2

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

(Ø) = Pause in den Ferien

Wir lernen und musizieren:

Vorkonfirmandenunterricht (Ø),
donnerstags, um 15 Uhr
und nach Absprache

Chor (Ø), dienstags, 20 Uhr
Infos: Angela Penkuhn, Tel. 88268

Hauptkonfirmandenunterricht (Ø),
dienstags, 15 Uhr

Posaunenchor (Ø)
donnerstags, 19.30 Uhr
Infos: Helmut Inselmann, Tel. 2771

Kirchenband (Ø)
freitags 17.00 und 18.00 Uhr, Grundschule
Breloh, Infos: N. Hellfritz, Tel. 18534

Wir begleiten:

Kirchenvorstand
monatlich montags um 20 Uhr

Kindergottesdienstteam
Infos: Kerstin Schildt, Tel. 5926

Besuchsdienstkreis
Infos: Annegret Graczyk Tel. 5449
Lisa Zwick Tel. 4745

Planungskreis „Veranstaltungen“
Infos: Gislinde Salzmann, Tel. 5945

Planungskreis „Konzerte“
Infos auf Anfrage

Obdachlosenessen
Infos: Brigitte Seiler, Tel. 2667
Anja Mattfeldt, Tel. 4219

Wir treffen uns:

Minitreff (Ø), für Kleinkinder und Eltern,
mittwochs um 9.30 Uhr

Gebetskreis (Ø), gemeinsam beten
1. und 3. Mittwoch i. Monat
um 18 Uhr in der Sakristei

Frauenkreis (Ø),
Gespräche zu einem Thema
2. Mittwoch i. Monat, 19.30 Uhr,
Infos: Elisabeth Gußmann Tel. 4797
Lisa Zwick Tel. 4745
Erika Inselmann Tel. 2771

Treffpunkt am Donnerstag (Ø),
Forum für Lebens und Glaubensfragen
3. Mittwoch i. Monat, 20.00 Uhr

Elternkreis für Eltern drogengefährdeter
und drogenabhängiger Jugendlicher
2. und 4. Freitag i. Monat um 18.30 Uhr
Infos: Heidemarie Brammer Tel. 3854,
Inge Bartens Tel. 4784

Gruppe „Rundgespräch“
Beate Wimmer, Tel. 10808

Gruppe Alleinlebende Frauen
Infos: Renate Wagner Tel 5373,
Marion Seils Tel. 5279



Wenn nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im Gemeindezentrum statt.
Informieren Sie sich über Einzelheiten im Kirchenbüro, Tel. 2667